

Literatur

Eisenbachs neue Dorfschreiberin bietet Stoff für Interpretationen

Gert Brichta

So, 07. April 2024, 15:50 Uhr | ⌚ 2 min

Eisenbach

BZ-Plus | Sie ist die Nummer 19 im Reigen der Eisenbacher Dorfschreiber: Julia Pfeifer. Drei Monate lang lebt sie in der Gemeinde, um an ihrem neuen Roman zu arbeiten. Nun hat sie sich vorgestellt.



Julia Pfeifer stellt sich vor. Foto: Karl Meister

Im Kreativtreff im Eisenbacher Ortsteil Bubenbach sagte Julia Pfeifer offiziell Hallo. Rund 20 Interessierte kamen dazu. Renate Sinnreich, Vorsitzende des Kreativen Eisenbachs begrüßte sie in der Hochschwarzwaldgemeinde und erinnerte an die mittlerweile lange Tradition der Dorfschreiber, die vom Ehepaar Anngrit und Jochen Hacker sowie des mittlerweile verstorbenen Ulrich Beer ins Leben gerufen wurde.

Verbunden ist die Vorstellung eines Dorfschreibers beziehungsweise einer Dorfschreiberin mit einer kurzen Lesung. Diese Tradition hielt auch Pfeifer aufrecht und las aus zwei ihrer Werke vor. Eines der beiden Werke – "Abflug und Ankunft" – war für manch einen Zuhörer ein seltsamer Flug, der von Frankfurt ausging und eigentlich in Paris enden sollte, der aber immer wieder in Frankfurt endete.

Gefragt nach dem Stil und der Stilrichtung verwies die Autorin auf das realistische Setting zu Beginn. Diese Phase werde jedoch jäh unterbrochen und ende im Absurden. Abstraktion und Interpretationsgabe waren gefragt, um ihre Ideen und schriftstellerischen Vorstellungen nachvollziehen zu können. Interessant war es jedoch allemal, dies zeigte auch die Reaktion der Zuhörer, bei den anschließenden Fragen.

Pfeifer kommt aus Hamm in Hessen, sie studierte Germanistik mit Fokus auf Kinder- und Jugendliteratur sowie im Bereich der Erziehungs- und Bildungswissenschaften und

Europäischen Ethnologie. Zwei Jahre lang wirkte sie als Kulturpädagogin und organisierte anschließend die Schreibwerkstatt "Frauen:zimmer" in Köln und engagierte sich in verschiedenen Arbeitskreisen und als Regisseurin eines Theaterstücks. Weiter war sie Preisträgerin des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen.

Julia Pfeifer wird in den kommenden drei Monaten an ihrem neuen Buch "Das Wetter im Zimmer" arbeiten. Bleibt zu hoffen, dass das Hochschwarzwälder Wetter sich dabei von seiner besten Seite zeigen möge.

Eisenbachs Bürgermeister Karlheinz Rontke ließ es sich nicht nehmen, seitens der Gemeindeverwaltung die neue Dorfschreiberin zu begrüßen. Mit netten Worten, einem Präsent und einer Flasche Jubiläumssekt hieß er Pfeifer in Eisenbach willkommen.

Musikalisch umrahmten Thomas Schwörer und Jojo Schuster die Veranstaltung und begeisterten mit Gitarre und Gesang mit Welthits der späten 60er Jahre. 2006 wurde das erste Dorfschreiber-Stipendium vergeben. Vor Pfeifer waren unter anderem Autorinnen und Autoren wie Maja Mick, Till Lenecke, Eva Müller und Özlem Özgül Dündü in Eisenbach.

BZ Interview: [Julia Pfeifer ist die nächste Dorfschreiberin in Eisenbach - https://www.badische-zeitung.de/julia-pfeifer-ist-die-naechste-dorfschreiberin-in-eisenbach](https://www.badische-zeitung.de/julia-pfeifer-ist-die-naechste-dorfschreiberin-in-eisenbach)

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)
